

Wir freuen uns mitteilen zu dürfen, dass unser Designentwurf zur Neugestaltung der künftigen Euro-Banknoten im Designwettbewerb der Europäischen Zentralbank (EZB) als einer der zehn Gewinner ausgewählt wurde. Somit steht unsere Serie zum Thema „Rivers and Birds“ zur Auswahl für das Design der zukünftigen Noten.

Gisela Goppel hat als Lead-Designerin und Illustratorin, Florian Toperngpong als Konzepter und Grafikdesigner an dem Entwurf gearbeitet. Die Öffentlichkeit ist nun herzlich eingeladen, auf der Website der EZB ihre Favoriten zu benennen. Auf dieser Grundlage wird 2027 die finale Serie ausgewählt, die dann die Grundlage der neuen Banknotenserie des Euro sein wird.

Designkonzept

Die Motive der Serie zeigen auf der Vorderseite europäische Vögel und ihre natürlichen Habitate an fließenden Gewässern, und auf der Rückseite Gebäude der wichtigsten europäischen Institutionen. Die Flüsse und Vögel sind Metapher für Natur, Freiheit und Grenzenlosigkeit unter Europäern, die Gebäude Sinnbild für die Fundamente und Werte der Europäischen Union.

Ein besonderes Anliegen war es uns, die beiden Bildwelten mit einem schlüssigen Narrativ zu verbinden: Ausgehend von den Stadien eines Flusses destillierten wir grafische Metaphern, die für die verschiedenen Qualitäten von Wasser stehen und brachten sie in Verbindung mit den europäischen Institutionen auf den jeweiligen Rückseiten der Scheine.

So werfen beispielsweise die Wassertropfen auf der 10€-Note Wellen über weite Flächen – Impulse, die das Wasser stetig ändern. Analog dazu besteht die Aufgabe der Europäischen Kommission, die auf der Rückseite abgebildet ist, darin, dem Europäischen Parlament neue Gesetzesentwürfe vorzuschlagen. Sie liefert stetig konkrete Impulse und verändert somit das Wesen der Europäischen Union.

Es war uns wichtig keine KI zu verwenden. Gerade eine Währung wie der Euro muss auch auf unbewusster Ebene vollumfängliches Vertrauen beim Nutzer schaffen und so ist es für uns nur schlüssig, dass alle Inhalte händisch erstellt wurden und somit nachvollziehbar sind. Grundlagen sind analoge Aquarellzeichnungen von Vögeln, Landschaften, Gebäuden und abstrakten Elementen, die eingescannt und am Computer zu digitalen Collagen, bestehend aus teils über 80 Ebenen, komponiert wurden.

Für uns war die Teilnahme am Wettbewerb eine große Ehre und Freude zugleich. Mit der Arbeit an dieser visuellen Erzählung konnten wir einen Beitrag zur europäischen Idee leisten, die unser und das Leben von so vielen Menschen in Europa so positiv geprägt hat.